

Das einzige direkt von der Bevölkerung gewählte Gremium der EU, das seit dem Vertrag von Maastricht weitgehende Mitbestimmungsrechte hat, ist...

| Das Europäische Parlament |

Wenn Mitgliedsstaaten gegen beschlossene Regeln verstoßen, gibt es ein Vertragsverletzungsverfahren vor dem...

| EuGH |

Die 1951 gegründete Organisation, die Kohle und Stahl vergemeinschaften sollte, hieß...

| Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl |

Wenn Staaten innerhalb einer internationalen Organisation (wie der EU) zusammenarbeiten, aber keine Souveränität an die Organisation abgeben und alles zwischen den Regierungen klären, nennt man das

| Intergouvernementalismus |

Das Abkommen, mit dem 1992 die verschiedenen Organisationen unter dem Dach der EU zusammengefasst werden und die EU somit entsteht, nennt man...

| Vertrag von Maastricht |

Den Beitritt Griechenlands 1981 sowie von Portugal und Spanien 1986 nennt man...

| Süderweiterung |

Das Treffen der Staats- und Regierungschefs der Mitgliedsländer, bei dem wichtige Entscheidungen getroffen werden, nennt man...

| Europäische Rat |

Da die EU weder ein Bundesstaat noch ein Staatenbund ist und somit ohne Vorbild in der Geschichte und einzigartig ist, ist sie ein Gebilde...

| Sui Generis |

Die vier Grundfreiheiten, die für die Verwirklichung des gemeinsamen Binnenmarktes Voraussetzung sind, sind...

| Freier Personenverkehr,
Warenverkehr, Kapitalverkehr,
Dienstleistungsverkehr |

Den Vertrag, durch den die Grenzkontrollen zwischen vielen Ländern in Europa wegfallen, nennt man...

| Schengener Abkommen |

Die „Hüterin der Verträge“, die über die Einhaltung aller gemeinsam beschlossener Regeln der EU wacht und gleichzeitig so etwas wie die Regierung der EU darstellt, heißt...

| Europäische Kommission |

Wenn Staaten in einer internationalen Organisation (wie der EU) Souveränität an ein Gremium in der Organisation abgeben und dieses ohne die Zustimmung Entscheidungen treffen kann, nennt man das...

| Supranational |

Das Treffen der Fachminister der Mitgliedsstaaten, die über Regelungen in ihrem jeweiligen Themenfeld beraten, nennt man ...

| Rat der Europäischen Union |

Nach dem Scheitern der Europäischen Verfassung beschlossen die Staaten gemeinsam ein Abkommen zur Weiterentwicklung und Demokratisierung der EU, welches bekannt ist als...

| Vertrag von Lissabon |

Die gemeinsame Währung eines Großteils der EU-Staaten heißt...

| Euro |

Die verstärkte Zusammenarbeit in der Wirtschaftspolitik, die Vereinheitlichung von Regeln und die Einführung eines gemeinsamen Marktes bezeichnet man als...

| wirtschaftliche Integration |

Die sechs Staaten, die mit der EGKS, der EWG und EURATOM gemeinsam die Vorläufer der EU gegründet haben, waren...

| Frankreich, Belgien, Italien, Luxemburg, Niederlande und Bundesrepublik Deutschland |

Als Vorläufer der EU wurde vorrangig zur wirtschaftlichen Zusammenarbeit 1957 mit den Römischen Verträgen eine Organisation gegründet, die...

| Europäische Wirtschaftsgemeinschaft |

Seit dem Vertrag von Maastricht stimmen sich die Staaten der EU bei internationalen Themen besser ab und bemühen sich um eine...

| GASP |

Verlagerung von Kompetenzen auf die EU, Etablierung einer gemeinsamen Außen- und Sicherheitspolitik, Einsetzung der Kommission, Einführung des Mehrheitsprinzips bei manchen Abstimmungen bezeichnet man ...

| politische Integration |